

Protokoll
zur
Ausschusssitzung des Elternvereins
am 3.12.2015, 18.40 Uhr
GRg 23/VBS, Klassenzimmer E37

Die Anwesenheitsliste liegt zur Einsicht auf.

TAGESORDNUNG

Die Sitzung beginnt wegen der längeren Dauer der vorangegangenen Sitzung des SGA um ca. 10 Minuten verspätet, deshalb wird TOP 3) Aussprache mit Mag. Hannes Patek (Kustos f. Bewegung und Sport) vorgezogen.

3) Gast: Mag. Hannes Patek

Mag. Patek referiert kurz über Sportangebot der Schule, er hebt vor allem das breite Angebot an Sportmodulen in der MOST (modulare Oberstufe) hervor. In der MOST gehe das Angebot weit über die normalen Pflichtstunden hinaus.

Im Lehrplan Bewegung und Sport gibt es neue Entwicklungen, die Zielsetzungen sind formuliert, die Umsetzung der Lehrpläne erfolgt ab Schuljahr 2016/17. Neuerung: Künftig sind Methodenkompetenz (z.B. Trainingsgrundsätze, Regelkunde etc.) und Sozialkompetenz (Fairness, Teamgeist etc.) genauso wichtig wie die reine Fachkompetenz (erlernte Technik, Erreichen motorischer Ziele). Patek hält das für eine wichtige Ergänzung des Lehrplans. Patek betont auch das große Engagement der Lehrer an der Schule, das sei nicht an allen Schulen so. Beispielsweise sei es kein Problem, Lehrer zu finden, die Sport- und Schiwochen organisieren und durchführen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die finanzielle Unterstützung des EV für die Begleitlehrer (Kostenübernahme), damit können die Schülergruppen klein gehalten und eine gute Betreuung garantiert werden. Sportwochen und Schikurse bieten neben sportl. Betätigung auch immer ein für die Klassengemeinschaft wichtiges soziales Erlebnis.

Frage: Ist richtige Ernährung auch Thema im Sportunterricht?

Patek: Ist anlassbezogen natürlich ein Thema, darf allerdings nicht belehrend kommuniziert

werden. Gesunde Ernährung sollte außerdem fächerübergreifend und in der Familie Thema sein. Ernährung ist auch bzgl. Schulbuffet ein Dauerthema an der Schule.

Frage: Was hält Patek von Isogetränk „Gatorade“ im Schul-Getränkeautomaten?

Patek sieht das nicht unproblematisch, schränkt aber ein, dass er hier kaum Einflussmöglichkeiten hat.

Allg. Diskussion über gesunde Getränke im Getränkeautomaten. Getränkefrage sollte aber auch zu Hause thematisiert werden, ist nicht allein Aufgabe der Schule. Getränkeautomat ist vom EV kaum zu verbieten

Frage: Wie sieht Patek den Trend zu Fitnessstudios bei Jugendlichen?

Patek: Fitnesstraining kann auch vernünftig betrieben werden, er hält im Zuge der MOST ein Modul „Fitnesstraining“ über Grundlagen, Training, richtigen Einsatz von Geräten etc. Die Nachfrage ist sehr groß, Modul ist immer ausgebucht.

Frage: Was ist mit defektem Basketballkorb und kaputter Hochsprungmatte?

Patek: Im Zuge routinemäßiger Kontrolle wurde kaputtes Sicherheitsseil bei einem Basketballkorb im Turnsaal entdeckt. Das Sicherheitsseil wird jetzt ersetzt. Anders bei der aufgerissenen Sprungmatte im Hof. Matte war fast neu, Kosten ca. 2.000,-- € sind zu hoch, Matte wird nicht ersetzt, Hochspringen kann auch im Saal durchgeführt werden.

1) Begrüßung

Die Vorsitzende bedankt sich bei Mag. Patek und begrüßt nochmals die Anwesenden. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2) Protokoll der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll vom 15.10.2015 (Generalversammlung, konstituierende Ausschusssitzung) gibt es keine Einwände.

4) Berichte

1. SGA-Sitzung vom 3.12.2015

- Sprechtag 27.11.2015: Gute Resonanz, Sprechtag ist im nächsten Schuljahr wieder im Herbst geplant.
- SGA hat beschlossen, die Demontage der Fotovoltaik-Anlage über dem Schuleingang

zu beantragen. Defekte Anlage soll abgebaut werden und dafür auf dem Gerüst ein Regendach montiert werden.

- Schulversuche (SV) zur neuen Reifeprüfung im Schuljahr 2016/17: SV Lebende Fremdsprachen mündlich alternativ soll neben Spanisch, Italienisch, Französisch auch auf Englisch ausgeweitet werden. Dabei wird der Gesprächsteil der mündlichen Matura nicht zw. Lehrer und Schüler, sondern zw. Schülern abgehandelt. Offen ist, ob die Ausweitung des SV noch genehmigt wird (Draschestraße hat Limit für Anzahl der SV bereits erreicht).
- Auch VBS-Matura wird als SV eingereicht. (Problem: siehe oben.)
- Neue Schulveranstaltungen wurden im SGA eingereicht und einstimmig beschlossen.
- MOST soll ab 2017/18 ins Regelschulwesen übernommen werden. Draschestraße ist aufgrund der Pioniertätigkeit und langjährigen Erfahrung dabei federführend. Trotzdem gibt es Befürchtungen, dass gewisse Nivellierung stattfinden wird und das vielfältige Angebot der Draschestraße darunter leiden könnte. Bemühungen der Schule, dass die Vielfalt der Module auch in Zukunft erhalten bleiben kann, es ist deshalb geplant, den bisherigen Schulversuch MOST auch weiterhin als Schulversuch und damit autonom zu führen. (Problem: siehe oben)

Im Bedarfsfall wird sich auch der EV für die Fortführung des SV MOST einsetzen.

- Integrationsklasse wird auslaufen, wegen fehlender „Nachfrage“.
- Technologieeinsatz Mathe-Matura ab 2018:
Nach Umfrage haben 70%-75% der Schüler ab der 6. Klasse einen Laptop bzw. Tablet-PC. Geplant ist ab Schuljahr 2016/17 in den 6., 7., 8. Klassen die Verwendung eigener PCs (BYOD „Bring your own device“) bei Aufgaben und Schularbeiten in Mathe. Der PC und die Freeware „Geogebra“ sollen dann auch bei der Mathe-Matura eingesetzt werden.

Die Direktion wird dazu im Februar einen Elternbrief verschicken, in dem auch ein Leasing-Modell für den PC und ein Versicherungsangebot vorgestellt werden sollen.

- Schulautonome Tage für 2016/17:
31.10.2016 und 26.5.2017 vom Stadtschulrat festgelegt.
Vorschlag für autonome Tage: Do 3.11. und Fr 4.11.2016 sowie Fr 9.12.2016.
EV ist für den genannten Vorschlag, wird so im SGA eingebracht.

2. Aktuelle Themen

Keine

5) Bericht des Kassiers

Aktueller Kassastand: 11.480,06 €

Ausgaben im Schuljahr bisher:

Schüler-Unfallversicherung 2.000,00 €

div. Schulprojekte 1.100,00 €

Kopierkosten ca. 100,00 €

Planung für Schulball hat begonnen, es gab bereits ein Gespräch zw. Orga-Komitee, Kassier und EV-Vorsitzender. EV wird wieder als Veranstalter fungieren und Ball vorfinanzieren.

Ersuchen des Kassiers: Elternvertreter sollen in ihren Klassen bitte auf notwendige Einzahlung des EV-Beitrags hinweisen.

6) Anträge

10 Schüler-Anträge:

Klasse	Veranstaltung	Zeitraum	Antrag
1	Kennenlertage	28.09-30.09.2015	€ 104,00
1	Kennenlertage	29.09-01.10.2015	€ 146,50
3	Wintersportwoche Maria Alm	28.02.-04.03.2016	€ 110,00
3	Wintersportwoche Maria Alm	28.02.-04.03.2016	€ 110,00
3	Wintersportwoche Maria Alm	28.02.-04.03.2016	€ 110,00
3	Wintersportwoche Altenmarkt	14.02-19.02.2016	€ 110,00
3	Wintersportwoche - Altenmarkt	14.02-19.02.2016	€ 110,00
4	Sprachreise – Dublin		€ 278,33
5	Sprachreise – London		€ 259,33
6	Sprachreise – London	26.09-03.10.2015	€ 259,33

Die Vorsitzende bringt alle 10 Anträge pauschal zur Abstimmung: Die Anträge (Summe: 1.597,50 €) werden einstimmig angenommen.

4 Lehrer-Anträge:

Klasse	Veranstaltung	Zeitraum	Antrag
3 ABC	Wintersportwoche Zauchensee	14.02-19.02.2016	€ 425,00
2 BCE	Wintersportwoche Obertauern	21.02-26.02.2016	€ 501,90
2 ADF	Wintersportwoche Obertauern	06.03-11.03.2016	€ 501,90
3 DEF	Wintersportwoche Maria Alm	28.02-04.03.2016	€ 468,70

Die Vorsitzende bringt alle 4 Anträge pauschal zur Abstimmung: Die Anträge (Summe: 1.897,50 €) werden einstimmig angenommen.

7) Allfälliges

Die Vorsitzende berichtet, dass der Musical-Workshop von Teatro wie geplant stattfindet, es haben sich genügend Interessenten angemeldet.

8) Nächster Termin: 20.1.2016 um 18:30 Uhr, Raum E37.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Stefan Jung
Schriftführer

Karin Schwarz
Vorsitzende

Anmerkung: Personenbezogene Bezeichnungen in diesem Protokoll sind geschlechtsneutral zu verstehen.